



**Zukunft braucht
Menschlichkeit.**



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN





Liebe Interessentin, lieber Interessent,

es gibt viele gute Gründe für eine Mitgliedschaft im VdK – dem größten Sozialverband Deutschlands.

Ob Sie auf Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte setzen, einen starken Partner bei Krankheit, Behinderung und Arbeitslosigkeit brauchen oder einen einflussreichen Fürsprecher in der sozialpolitischen Diskussion suchen – der VdK hat Ihre Interessen im Blick.

Zukunft braucht Menschlichkeit – in diesem Sinne versteht sich der Sozialverband VdK Bayern mit seinen 640.000 Mitgliedern als Sprachrohr und Interessenvertreter Ihrer Belange. Langjährige Erfahrung, ein breit gefächertes Wissen und hohe Kompetenz machen unsere Mitarbeiter zu Experten, die Ihnen im Fall des Falles zur Seite stehen.

Erkundigen Sie sich auch nach weiteren VdK-Serviceangeboten und den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements für VdK-Mitglieder vor Ort.

Willkommen in einer starken Gemeinschaft – willkommen beim VdK.

A handwritten signature in blue ink that reads "Ulrike Mascher".

Ulrike Mascher

Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland

Landesvorsitzende des Sozialverbandes VdK Bayern

VdK-Geschäftsstellen sind überall in Ihrer Nähe



Inhalt

Begrüßung	Seite 3
Sozialrecht	Seite 6
Sozialpolitik	Seite 7
Ehrenamt	Seite 8
- Traditionelle Vorstandsehrenämter	
- Ergänzende Ehrenämter	
Beratungstelefone	Seite 12
Leben mit Behinderung	Seite 14
Leben im Alter	Seite 16
Medien	Seite 19
Arbeit und Handikap	Seite 21
Chancengleichheit im Beruf	Seite 22
Berufliche Integration	Seite 23
Spendensammlung	Seite 24
Reisen	Seite 25



Sozialrecht

Im Zweifelsfall bestens beraten: Erfahrene Experten helfen VdK-Mitgliedern aus dem Paragrafen-Dschungel – durch Beratung und Vertretung vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten – hochprofessionell und bis zur letzten Instanz.

In folgenden Rechtsbereichen vertreten Sie die VdK-Rechtsexperten:

- Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB VI)
- Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht (SGB IX)
- Recht der gesetzlichen Unfallversicherung (SGB VII)
- Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)
- Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)
- Arbeitsförderungsrecht (SGB III)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- Sozialhilferecht und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Soziales Entschädigungsrecht (BVG, SVG, OEG)

Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Kreisverband oder beim

VdK Bayern – Landesgeschäftsstelle

Postfach 34 01 44 Telefon: 089 / 2117-0
80098 München Telefax: 089 / 2117-258
eMail: info@vdk.de





Sozialpolitik

Aktuelle politische Ereignisse machen deutlich, wie wichtig unser sozialpolitisches Engagement ist. Der Sozialstaat steht auf dem Prüfstand, und dabei geht es ums Ganze: um eine solidarische, sozial gerechte und humane Gesellschaft. Diese wollen wir bewahren und vor Angriffen schützen – ganz im Sinne unserer Mitglieder.

Der VdK bezieht eindeutig Stellung und bringt brandheiße Themen in den aktuellen politischen Entscheidungsprozess ein. Ob es um die wachsende Armut in Deutschland oder um Renten-, Gesundheits- und Pflegereformen geht, der Sozialverband VdK bleibt wachsam und kämpft für Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Über angestrebte und erreichte Ziele informieren wir Sie laufend in der VdK-Zeitung und aktuell in den Pressemeldungen auf unserer Webseite.

VdK Bayern – Abteilung Sozialpolitik

Postfach 34 01 44

80098 München

www.vdk-bayern.de

www.vdktv.de

Telefon: 089 / 2117-266 /-261

Telefax: 089 / 2117-210

eMail: sozialpolitik.bayern@vdk.de

Ehrenamt im VdK Bayern

Das VdK-Ehrenamt erfüllt den Sozialverband mit Leben. Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten beim VdK Bayern eng zusammen.

Traditionelle Vorstandsehrenämter

Zu den Aufgaben des ehrenamtlichen Vorstands der VdK-Orts- und Kreisverbände zählen unter anderem die Betreuung der Mitglieder sowie die Organisation von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen.

In der Vorstandschaft gibt es folgende Ehrenämter:

- Vorsitzende/-r
- Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
- Kassierer/-in
- Schriftführer/-in
- Beisitzer/-innen

Frauen im VdK

Frauen sind im VdK in allen Positionen aller Verbandsstufen und auf allen Ebenen des Ehrenamtes anzutreffen. Ihre Kompetenzen sind gefragt, von der Landesvorsitzenden bis zur Vertreterin der Frauen im Ortsverband. „Solidarität mit den Schwachen“ ist seit vielen Jahren ein Leitmotiv des VdK. Der Sozialverband VdK Bayern kämpft für soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung, Generationengerechtigkeit und gegen drastische soziale Einschnitte. Frauen im VdK tragen in einem hohen Maße zur Erreichung der sozialpolitischen Ziele sowie zur Stärkung der VdK-Gemeinschaft bei.





Die Schwerpunkte der VdK-Frauenarbeit liegen in der Betreuungs- und der verbandspolitischen Arbeit. VdK-Frauen setzen sich vor Ort für Mitglieder und hilfsbedürftige Menschen ein. Alten- und Krankenbesuche, zunehmend auch in Senioren- und Pflegeheimen, stehen ebenso auf dem Programm wie das Planen und Durchführen von Veranstaltungen zu sozial- oder frauenpolitischen Themen. Vor allem die Betreuerinnen wissen um die Nöte der VdK-Mitglieder und versuchen durch ihre „Zeitspende“, diesen Personen zu helfen und Gutes zu tun. Soziale Isolation und drohende Armut sind Probleme, die häufig Frauen betreffen, auch hier setzen sich die VdK-Frauen für die Beseitigung dieser Missstände ein.

Vertreter/-in der jüngeren Generation (VjG)

Zunehmend finden jüngere Menschen den Weg zum modernen Sozialverband VdK. Sie wollen Teil der solidarischen Bewegung sein oder benötigen die Hilfe des Verbandes wegen einer persönlichen Lebenssituation.

Die Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder engagieren sich auf allen Verbandsstufen für die Belange von Familien, Arbeitnehmern und von jungen Menschen mit Behinderung.

VdK Bayern – Abteilung Ehrenamt und soziale Praxis

Telefon: 089 / 2117-0

Telefax: 089 / 2117-258

eMail: ehrenamt.bayern@vdk.de

Ergänzende Ehrenämter

Zum traditionellen Ehrenamt im VdK in Form von Vorstandstätigkeiten sind in den vergangenen Jahren ergänzende Projekte hinzugekommen, in denen man sich ehrenamtlich engagieren kann. Zu Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit steht immer eine fundierte Ausbildung. Daran schließen sich Aufbauseminare an, um Theorie und Praxis zu vertiefen.

• VdK-Lotsen

VdK-Lotsen sind für Ratsuchende da, die zusätzlich zu ihren sozialrechtlichen Fragen an die VdK-Rechtsberatung weitere Hilfestellung im Alltag benötigen. Sie begleiten VdK-Mitglieder zum Beispiel zu Behörden und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und anderen Anlaufstellen.

• VdK-Pflegebegleiter

VdK-Pflegebegleiter entlasten pflegende Angehörige emotional und organisatorisch in ihrem häuslichen Pflegealltag. Sie haben ein offenes Ohr und helfen den Familien in ihren schwierigen Situationen. Auch für die Pflegebedürftigen sind die Pflegebegleiter eine Bereicherung, weil sie für Abwechslung sorgen und sich gezielt Zeit nehmen.





- **VdK-Schulbeauftragte**

Themen wie „Behinderung“, „Inklusion in der Schule“ und „Miteinander lernen“ greifen VdK-Schulbeauftragte mit den Lehrkräften und Schülern im Unterricht auf. Mithilfe anschaulicher Materials und moderner Methoden erfahren die Kinder und Jugendlichen, was Inklusion bedeutet.

- **VdK-Berater für Barrierefreiheit**

Die ausgebildeten VdK-Berater für Barrierefreiheit setzen sich aktiv für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft ein. Nach einer Ausbildung besuchen sie öffentliche Einrichtungen in ihrer Region, um die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung wesentlich zu verbessern.

- **VdK-Freizeitbegleiter**

Leitgedanke der VdK-Freizeiten ist die Inklusion, bei der es um das selbstverständliche Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung geht. Freizeitbegleiter planen und gestalten Aktivitäten und unterstützen die Teilnehmer während eines gemeinsamen Aufenthalts.

VdK Bayern – Abteilung Ehrenamt und soziale Praxis

Telefon: 089 / 2117-0

Telefax: 089 / 2117-258

eMail: ehrenamt.bayern@vdk.de

Beratungstelefone

Beratungstelefon Leben mit Behinderung 089 / 2117-113

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Themen:

- Inklusion und Integration
- Behinderung und Bildung
- Inklusiv Freizeiten für Kinder und Jugendliche
- Barrierefreiheit
- Institutionelle Hilfen
- Netzwerke (Selbsthilfegruppen, Verbände, Schulen)
- Familie und Behinderung
- Unterstützung im Umgang mit Behörden

eMail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de





Beratungstelefon Pflege und Wohnen

089 / 2117-112

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Themen:

- Organisation der Pflege zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung
- Rehabilitation im Alter
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Pflegeeinstufungsverfahren
- Pflegerische Fachfragen
- Barrierefreies Wohnen
- Wohnungsumbau und dessen Finanzierung
- Alternative Wohnformen im Alter
- Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

eMail: lebenimalter.bayern@vdk.de

Leben mit Behinderung

Menschen mit Behinderung gehören selbstverständlich zu unserer Gesellschaft. Der Sozialverband VdK setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben ein – ohne Ausgrenzungen und Vorurteile. Dazu ist es notwendig, dass unsere Gesellschaft mehr Bewusstsein für Menschen mit Behinderung entwickelt. Das Ressort „Leben mit Behinderung“ des VdK Bayern bietet Betroffenen und deren Angehörigen Unterstützung.

Beratung und Information

Im Vordergrund steht eine umfassende, individuelle Beratung von Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen und deren Angehörigen. Mögliche Themen sind Inklusion, Schule, Wohnen, Fragen zur Behinderung, Hilfe beim Umgang mit Behörden und vieles mehr.

Inklusive Kinder- und Jugendfreizeiten

Wir bieten inklusive Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung an. Diese fördern das gegenseitige Verständnis und entlasten die Eltern.

Vorträge, Workshops und Fortbildungen

Zum Thema „Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ ist noch viel Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Durch unsere Vorträge, Workshops und Fortbildungen wird die Thematik unterschiedlichen Gruppen der Gesellschaft näher gebracht.

Broschüre „Leben mit Behinderung“

Regelmäßig versenden wir die kostenlose Online-Broschüre „Leben mit Behinderung“ mit aktuellen Themen und vielen Tipps. Eine gedruckte Version ist ebenfalls auf Anfrage erhältlich.

Arbeitsmappe Inklusion

Ideen und Materialien für Schule und Freizeit: Lehrplanorientiert wird in unserer „Arbeitsmappe Inklusion“ die Thematik „Behinderung“ für Schule und Freizeit mit praxistauglichen Materialien aufbereitet und bietet Lehrkräften und Interessierten eine kompetente Unterstützung für ihre pädagogische Arbeit.

Beitrittserklärung

zum Sozialverband VdK Bayern e.V.

Hiermit trete ich unter Anerkennung der Satzung bei. Mitgliedsbeitrag 6,- €/Monat. Der Austritt bedarf der Schriftform. Er kann frühestens ein Jahr nach Erwerb der Mitgliedschaft erklärt werden und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres, unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist, möglich. (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Familienname

Vorname

geboren am

Tel.-Nr.

Beruf (Angabe freiwillig)

Straße, Hausnr.

E-Mail

PLZ/Wohnort

Orts-/Kreisverband

(Ort, Datum)

X
(Unterschrift des Beitretenden)

Hinweis zum Datenschutz:

Die Mitgliederdaten unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich für Zwecke der Mitgliederdatenverwaltung und Mitgliederbetreuung genutzt. Der Sozialverband VdK Bayern e.V. gibt keine personenbezogenen Daten seiner Mitglieder an andere Unternehmen für Werbemaßnahmen weiter.

Geworben durch:

Familienname, Vorname

Mitgliedsnummer

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Ich bitte um widerruflichen jährl. 1/2-jährl. 1/4-jährl. Einzug von meinem Konto

Einzugsbeginn (ist der Beginn der Mitgliedschaft)

Familienname, Vorname des Kontoinhabers (wenn nicht Beitretender)

Straße, Hausnr. (wenn nicht Beitretender)

PLZ, Wohnort (wenn nicht Beitretender)

Gläubiger-Identifikationsnummer DE23VVK00000126528, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige den Sozialverband VdK Bayern e.V., Zahlungen im Rahmen meiner Verbandsmitgliedschaft von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Sozialverband VdK Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Es wird eine Frist für die Vorabankündigung von SEPA-Lastschriften von 2 Tagen vereinbart.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: _____

✕

Datum, Ort und Unterschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der Sozialverband VdK Bayern über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Bitte bei Ihrer nächstgelegenen VdK-Geschäftsstelle abgeben oder in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an den Sozialverband VdK Bayern e.V., Schellingstraße 31, 80799 München senden.

Beitrittserklärung

zum Sozialverband VdK Bayern e.V.

Hiermit trete ich unter Anerkennung der Satzung bei. Mitgliedsbeitrag 6,- €/Monat. Der Austritt bedarf der Schriftform. Er kann frühestens ein Jahr nach Erwerb der Mitgliedschaft erklärt werden und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres, unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist, möglich. (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Familiename

Vorname

geboren am

Tel.-Nr.

Beruf (Angabe freiwillig)

Straße, Hausnr.

E-Mail

PLZ/Wohnort

Orts-/Kreisverband

(Ort, Datum)

✕
(Unterschrift des Beitretenden)

Hinweis zum Datenschutz:

Die Mitgliederdaten unterliegen dem Datenschutz und werden ausschließlich für Zwecke der Mitgliederdatenverwaltung und Mitgliederbetreuung genutzt. Der Sozialverband VdK Bayern e.V. gibt keine personenbezogenen Daten seiner Mitglieder an andere Unternehmen für Werbemaßnahmen weiter.

Geworben durch:

Familiename, Vorname

Mitgliedsnummer

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Ich bitte um widerruflichen jährl. 1/2-jährl. 1/4-jährl. Einzug von meinem Konto

Einzugsbeginn (ist der Beginn der Mitgliedschaft)

Familiename, Vorname des Kontoinhabers (wenn nicht Beitretender)

Straße, Hausnr. (wenn nicht Beitretender)

PLZ, Wohnort (wenn nicht Beitretender)

Gläubiger-Identifikationsnummer DE23VDK00000126528, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige den Sozialverband VdK Bayern e.V., Zahlungen im Rahmen meiner Verbandsmitgliedschaft von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Sozialverband VdK Bayern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Es wird eine Frist für die Vorabankündigung von SEPA-Lastschriften von 2 Tagen vereinbart.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: _____

✕

Datum, Ort und Unterschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der Sozialverband VdK Bayern über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Bitte bei Ihrer nächstgelegenen VdK-Geschäftsstelle abgeben oder in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an den Sozialverband VdK Bayern e.V., Schellingstraße 31, 80799 München senden.



Assistenz- und Begleiter/-innen-Seminare

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, die Menschen mit Behinderung assistieren und begleiten, werden von uns für ihre vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben umfassend geschult.

Zudem werden Veranstaltungen der Begegnung, der Schulung von Menschen mit Behinderung und deren Selbsthilfe über den Bayerischen Landesbehindertenplan (BLB) gefördert. Anträge und Informationen erhalten Sie hier:

Telefon: 089/2117-242,

eMail: g.frei@vdk.de

VdK Bayern – Abteilung Ehrenamt und soziale Praxis

Telefon: 089 / 2117-113

Telefax: 089 / 2117-258

eMail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

Leben im Alter

Im Ressort „Leben im Alter“ sollen ältere Menschen die Möglichkeit haben, sich präventiv zu Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen oder barrierefreies Wohnen in der häuslichen Umgebung zu informieren. Pflegebedürftige und deren pflegende Angehörige erhalten am Beratungstelefon „Pflege und Wohnen“ Ratschläge zur Organisation der Pflege zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, den Leistungen der Pflegeversicherung oder dem Pflegeeinstufungsverfahren. Wir möchten für Hilfesuchende eine Orientierungshilfe im „Pflegedschungel“ sein.

VdK Bayern – Abteilung Ehrenamt und soziale Praxis

Telefon: 089 / 2117-112

Telefax: 089 / 2117-258

eMail: lebenimalter.bayern@vdk.de



Geriatric – die VdK-Fachkliniken

Ein Sprichwort sagt: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Viele Menschen möchten so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Das VdK-Geriatrizentrum Neuburg mit seinen Fachkliniken für Geriatrische Rehabilitation hat in diesem Sinne eine große Bedeutung für die Lebensqualität älterer Bürger. Mit den Niederlassungen in Neuburg und Ingolstadt versorgen die Fachkliniken einen Einzugsbereich von ca. 500.000 Menschen mit ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen.

Seit dem Start des Unternehmens als Modellprojekt im April 1997, das von Bund und Land gefördert wurde, sind in den Kliniken weit über 25.000 Patienten rehabilitiert worden. Auf diese Zahl können die Mitarbeiter/-innen stolz sein, denn eine geriatrische Rehabilitation bedeutet in fast allen Fällen die Verhinderung oder Verringerung von Pflegebedürftigkeit und die Rückkehr in die gewohnte Lebensumgebung. Die meisten Patienten kommen im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt nach Neuburg oder Ingolstadt. Aber auch immer mehr Hausärzte beantragen im Rahmen der Prävention eine geriatrische Rehabilitation für ihre Patienten.

Die geriatrische Rehabilitation ist aufgrund der Sozialgesetzgebung eine Pflichtleistung der gesetzlichen Krankenkassen und bis auf die gesetzliche Zuzahlung für den Patienten kostenfrei. Selbstverständlich können auch selbstzahlende Patienten die Leistungen jederzeit in Anspruch nehmen. Die Mehrkosten einer geriatrischen Rehabilitation gegenüber anderen stationären Rehabilitationsformen spiegeln sich in einer weitaus besseren Personalausstattung an Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten wider.

Das Geriatrizentrum Neuburg ist ein integriertes Dienstleistungszentrum mit folgenden Bereichen:

- VdK-Fachklinik für geriatrische Rehabilitation Neuburg
- Danuvius-Klinik für Alterspsychiatrie
- Ambulante Heilmittelabgabe
- Bildungszentrum für soziale Berufe
- Leitstelle für Altenhilfe
- Pflegestützpunkt Neuburg-Schrobenhausen
- Beratungsstelle für Wohnraumanpassung
- Apotheke
- Allgemeinärztliche Praxis
- Logopädische Praxis
- Neurologische Praxis
- HNO-Praxis
- Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Etwa 260 Fachkräfte arbeiten in den geriatrischen Kliniken und im Geriatriezentrum Neuburg. Für die Stadt Neuburg und den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen – der mit dem VdK-Landesverband Bayern gleichberechtigter Träger des Unternehmens ist – stellt dieses Zentrum auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Die Geriatriezentrum GmbH ist Gesellschafter der „GPI Gesundheitspartner Ingolstadtlandplus GmbH“. Die Akutkliniken, Geriatriekliniken und die niedergelassene Ärzteschaft in dieser Region arbeiten eng zusammen und erreichen so bestmögliche Ergebnisse für ihre Patienten.

VdK-Fachkliniken Ingolstadt/Neuburg
Geriatriezentrum Neuburg GmbH
Bahnhofstraße B 107
86633 Neuburg
Telefon: 08431 / 580-0 /-100
Telefax: 08431 / 580-203
www.geriatriezentrum.de





Medien

VdK-Zeitung

Mit einer Auflage von ca. 600.000 Exemplaren in Bayern gehört die VdK-Zeitung als wichtigstes Verbandsmedium zu den auflagenstärksten Printmedien. Sie erscheint zehnmal im Jahr (Dezember/Januar sowie Juli/August sind Doppelausgaben) kostenlos für alle VdK-Mitglieder. Hier wird zeitnah über aktuelle Entwicklungen in Sozialpolitik und Sozialrecht informiert, aber auch über VdK-Veranstaltungen sowie Gesundheits-, Verbraucher- und Freizeitthemen.

VdK Bayern – Presse, PR, Neue Medien

Postfach 34 01 44 Telefon: 089 / 2117-306

80098 München Telefax: 089 / 2117-280

eMail: presse.bayern@vdk.de

VdK-Webseite

Neben der VdK-Zeitung ist der Internetauftritt ein wichtiges Informationsmedium des VdK Bayern. Auf der Webseite sind aktuelle Pressemitteilungen, Stellungnahmen, Informationen und ein umfangreicher Servicebereich zu finden. Selbstverständlich haben wir dafür gesorgt, dass auch blinde und sehbehinderte Internet-Surfer unser Onlineangebot uneingeschränkt nutzen können.

Besuchen Sie uns unter www.vdk-bayern.de

Facebook-Auftritt

Auch auf Facebook ist der VdK Bayern vertreten. Hier informieren wir über aktuelle sozialpolitische und sozialrechtliche Entwicklungen, präsentieren die spannendsten Beiträge aus VdK-Zeitung und VdK-Internet-TV und unterhalten mit Videos und Textbeiträgen.

Klicken Sie „Gefällt mir“ auf www.facebook.com/vdk.bayern

VdK-Internet-TV

Besuchen Sie auch das einzigartige VdK-Videoportal im Internet. Sie finden hier rund um die Uhr Beiträge zu sozialen und rechtlichen Themen, aber auch zu Sport, Freizeit und Unterhaltung. Das VdK-Internet-TV kann kostenlos genutzt werden. Jede Woche wird ein neuer Beitrag eingestellt. Die Vorschau zum aktuellen Programm wird monatlich in der VdK-Zeitung abgedruckt.

Schauen Sie rein unter www.vdktv.de





Arbeit und Handikap

Als Sozialverband ist der VdK Bayern Partner sowohl von Menschen mit Behinderung als auch der zu ihrer Unterstützung bestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betrieben und Dienststellen: gewählte Vertrauensfrauen und -männer, Beauftragte der Arbeitgeber für Schwerbehindertenangelegenheiten, Betriebs- und Personlräte sowie Sozialdienst-Mitarbeiter/-innen in Krankenhäusern und Reha-Kliniken. Ihnen stellen wir jedes Jahr ein kostengünstiges Seminarangebot zur Verfügung, das ihnen das erforderliche Wissen und die nötige Arbeitskompetenz vermittelt. Eine Broschüre mit dem Gesamtangebot ist bei allen VdK-Bezirks- und Kreisgeschäftsstellen erhältlich sowie im Internet unter www.vdk-bayern.de.

VdK Bayern – Arbeit und Handikap
Postfach 34 01 44 80098 München
Telefon: 089 / 2117-257 /-246 Telefax: 089 / 2117-257
eMail: arbeit.handikap.bayern@vdk.de

Chancengleichheit im Beruf

Dimetria-VdK gGmbH

Unter dem Dach des Sozialverbands VdK Bayern e.V. steht die Integrationsfirma Dimetria-VdK gGmbH für Chancengleichheit von Menschen mit und ohne Behinderung. So meistert das gemeinnützige Wirtschaftsunternehmen tagtäglich die Herausforderung zwischen sozialer Verantwortung und den Erfordernissen des Marktes.

Im November 1998 gegründet, beschäftigt Dimetria heute rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon sind 40 Prozent schwerbehindert oder gleichgestellt. Der Sozialverband VdK Bayern mit allen Verbandsstufen unterstützte diese Entwicklung von Beginn an und ist als größter Kunde wichtiger Auftraggeber.

Neben einer modernen Digital- und Offsetdruckerei, einer Mailingabteilung und einem Einkaufsnetzwerk für Werbe- und Geschenkartikel sowie Büro- und Geschäftsausstattung, bietet das Unternehmen Dienstleistungen des Garten- und Landschaftsbaus, des Maler- und Lackierhandwerks und einer Wäscherei.

Kunden der Dimetria sind aktive Partner und Unterstützer von Integration und Inklusion. Sie kaufen nicht nur ein, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Hinter allen Produkten und Serviceleistungen der Firma steckt ein inklusives Team. Schwerbehinderte und nicht behinderte Menschen arbeiten Hand in Hand.

Integrationsunternehmen wie die Dimetria-VdK gGmbH sind juristisch selbstständige Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie wirtschaftliche Ziele verfolgen, marktgerechte Produkte und Dienstleistungen anbieten und gleichzeitig dauerhaft einen großen Anteil an schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Arbeit ist in unserer modernen Leistungsgesellschaft ein zentraler Lebensbereich, der jedem offen stehen muss. Integrationsfirmen beweisen täglich, dass ein Handicap keinen Ausschluss aus dem Arbeitsleben rechtfertigt.

Dimetria-VdK gemeinnützige GmbH

Rennbahnstraße 48 94315 Straubing

Telefon: 09421 / 92 90 100 eMail: info@dimetria.de

www.dimetria.de



Berufliche Integration

Berufsförderungswerk (BFW) Nürnberg

Das Angebot des Berufsförderungswerks Nürnberg richtet sich an erwachsene Menschen, die ihren bisherigen Beruf aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht mehr ausüben können.

Getragen von den drei regionalen Deutschen Rentenversicherungen in Bayern, dem Reha-Werk des VdK Deutschland und dem VdK Bayern, bietet das BFW Nürnberg 24 Berufsausbildungen in acht verschiedenen Bereichen an:

- Umwelttechnik
- Gärtnerische Berufe
- Zeichnerische Berufe
- Metalltechnik
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Elektrotechnik/Elektronik/IT
- Wirtschaft, Verwaltung, Hotellerie
- Maßgeschneiderte Qualifizierungen

Parallel zu diesem Angebot führt das BFW Nürnberg an 18 regionalen Standorten in Nordbayern Integrationsmaßnahmen zur direkten Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt sowie die Berufsausbildung in Kooperation mit Betrieben und Berufsschulen durch. Weitere standortspezifische Maßnahmen runden das Angebot ab.

Berufsförderungswerk Nürnberg gemeinnützige GmbH

Schleswiger Straße 101

90427 Nürnberg

eMail: info@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

Telefon: 0911 / 938-6

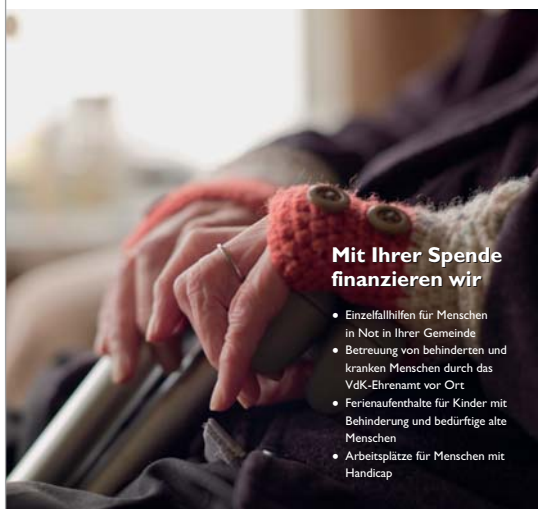
Telefax: 0911 / 938-7239

Spendensammlung

Jedes VdK-Mitglied hilft mit seinem Mitgliedsbeitrag, wichtige Einrichtungen und Projekte für Menschen mit Behinderung am Leben zu erhalten. Da jedoch aufgrund ständiger Kürzungen im Sozialbereich die soziale Not im Land mehr und mehr wächst, verwendet der VdK auch Mittel aus Spendenaktionen für karitative Zwecke.

Für seine Fürsorgemaßnahmen wie Seniorenenerholung, Kinderfreizeiten, Unterstützung von Behinderteneinrichtungen und Hilfen in Notlagen führt der VdK Bayern in jedem Herbst eine Haussammlung unter dem Motto „Helft Wunden heilen“ durch. Jeder Euro hilft! Der VdK unterstützt mit den Spenden die Menschen in Bayern, deren Not am größten ist.

Helft Wunden heilen



Mit Ihrer Spende finanzieren wir

- Einzelfallhilfen für Menschen in Not in Ihrer Gemeinde
- Betreuung von behinderten und kranken Menschen durch das VdK-Ehrenamt vor Ort
- Ferienaufenthalte für Kinder mit Behinderung und bedürftige alte Menschen
- Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap



Reisen

Bereits seit 1986 arbeitet die VdK-Reisedienst GmbH daran, dass die Reiseräume von VdK-Mitgliedern Wirklichkeit werden. Dabei steht allen Reiselustigen ein breit gefächertes Angebot, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Generation 50+, zur Verfügung.

Attraktive Gruppenreisen unter dem Motto „Reiselust in den besten Jahren“ offeriert der VdK-Reisedienst. Für Reisegäste mit Behinderung wird auf die Betreuung, von der Beratung und Buchung bis zur speziellen Reisebegleitung, besonders viel Wert gelegt. Individualreisenden (mit oder ohne Behinderung) bietet der Reisedienst für die Urlaubsplanung eine Auswahl aller namhaften deutschen Reiseveranstalter sowie kompetente und freundliche Beratung.

VdK-Reisedienst GmbH

Industriestraße 9

91555 Feuchtwangen

eMail: info@vdk-reisedienst.de

Telefon: 09852 / 6130-0

Telefax: 09852 / 6130-20

www.vdk-reisedienst.de

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Stand: 03/2016



Sozialverband VdK Bayern e.V.

Schellingstraße 31

80799 München

Telefon 089 / 2117-0

Telefax 089 / 2117-258

eMail info@vdk.de

Internet www.vdk-bayern.de

www.vdktv.de